

# Polizeibeamter informiert die Fahrer über Verkehrsthemen

**Hoetmar (gl).** In der vergangenen Woche sind die Hoetmarer Bürgerbusfahrer zu einem weiteren Treffen zusammengekommen. Dazu begrüßte der Vorsitzende Paul Schwienhorst unter anderem auch die beiden Neuen, den Hoetmarer Ulrich Offers und mit Heinrich Surmann erstmals auch einen Sendenhorster. Damit hält sich die Zahl der Fahrer des Bürgerbusvereins auf einem stabilen Niveau von rund 50 Fahrern. Neue Fahrer sind aber immer willkommen und können sich jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Zu Gast war an diesem Abend Hauptpolizeimeister Bodo Kowatz von der Kreispolizei Waren-

dorf. Er referierte über verschiedene Bereiche des Verkehrs. Im ersten Teilbereich legte er seinen Schwerpunkt auf das richtige Verhalten bei Unfällen. Wichtig sei es dabei, auf jeden Fall Ruhe zu bewahren, die Unfallstelle zu sichern, die Erstversorgung möglicher Verletzter vorzunehmen und bei Bedarf den Notruf abzusetzen. Danach ging er intensiv auf die Wirkung von Drogen und Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit ein. Dazu hatte der Polizeihauptmeister spezielle Brillen mitgebracht, die die verstellte Sicht und Wahrnehmung bei verschiedenen Alkoholgehalten darstellten. Überrascht zeigten sich viele Fahrer über die verminderte

Sicht. Fazit: Am besten, man trinkt gar nichts, wenn man fährt, denn schon geringe Mengen können bei einem Unfall zu einer Mitschuld führen. Im letzten Teil ging es dann um Kindersitze und die Beförderung von Kindern, die auch im Bürgerbusalltag an der Tagesordnung ist.

Im Anschluss an das Referat gab der Vorsitzende bekannt, dass die Mitgliederversammlung am 14. April ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Gesse stattfinden wird. Dazu lädt der Bürgerbusverein Fahrer und Mitglieder ein. Auch bei der Hoetmarer Gewerbeschau am Sonntag, 17. April, werde der Verein präsent sein, erklärte Schwienhorst.



**Als Gast** gab Hauptpolizeimeister Bodo Kowatz den Bürgerbusfahrern Informationen zu verschiedenen Verkehrsthemen.